

„Home Run“ Rückkehrertag 2023 – Jobs und Perspektiven in Anhalt-Bitterfeld

Du bist über die Feiertage in der Heimat und lässt das Jahr Revue passieren. Vielleicht stellst du dir die Frage: Weiter wie bisher oder doch lieber etwas ändern? Nutze deine Chance und lass dich von unserer Region und den Unternehmen inspirieren. Besuche uns zur letzten großen Jobmesse in diesem Jahr. Die EWG Anhalt-Bitterfeld, die Agentur für Arbeit, der Chemiapark Bitterfeld-Wolfen GmbH und viele weitere Partner bieten Rückkehrern und Hierbleibern die Möglichkeit, herausragende Arbeitgeber persönlich kennenzulernen. Triff Entscheider, Wegbegleiter und Visionäre und informiere dich über deine Karrierechancen in deiner alten oder auch neuen Heimat.

In diesem Jahr stehen aber nicht nur Rückkehrer im Fokus, die mit dem Gedanken spielen den Blick wieder in Richtung Heimat zu lenken. Ganz unter dem Motto:

„Hiergeblieben“, gibt es viele Möglichkeiten und Entwicklungschancen für diejenigen die bereits erkannt haben, dass unsere Region für Heimat, Familie und Freunde steht.

Wann und wo kann ich mich inspirieren lassen?

Im Metall-Labor „Dr. Adolf Beck“
der Chemiapark Bitterfeld-Wolfen GmbH,
Zörbiger Straße 21c
in **06749 Bitterfeld-Wolfen**,
am **27.12.2023**
in der Zeit von **10:00 Uhr bis 13:00 Uhr**.

Tolle Arbeitgeber, spannende Geschichten und weitere unglaubliche Fakten über Anhalt-Bitterfeld findest du auf unserer Website www.abi-rueckkehrer.de.

EWG Anhalt-Bitterfeld mbH



Projekt-Nachrichten vom Ready-for-Robots-Team

Neue E-Bikes erwecken Begehrlichkeiten – Diebstahl ist zwecklos

In der Bernburger Straße in Köthen steht seit dem 8. November ein Miet(lasten)radsystem zur Verfügung. Zwei brandneue E-Cargobikes konnten seither ausgeliehen werden. Knapp drei Wochen währte die Freude. In der Nacht zum 28. November haben sich „Langfinger“ an den Rädern zu schaffen gemacht ... Aber was die Diebe nicht bedacht haben: Diebstahl ist zwecklos, denn die Räder sind per GPS-Signal fast überallhin nachzuverfolgen. So gelang es auch dem umsichtigen Servicebetreuer, die Verfolgung des Signals aufzunehmen, um dann die Polizei zur Garage mit dem Diebesgut zu führen. Leider sind die Räder mutwillig beschädigt worden und müssen wieder fachgerecht instandgesetzt werden. Da es sich um einen Versicherungsschaden handelt, wird es ein Weilchen dauern, bis die Räder wieder zur Verfügung stehen.

Wir bedanken uns außerordentlich für das beherzte Eingreifen unseres Ser-

vice-Mitarbeiters mitten in der Nacht, der so einen Diebstahl im Wert von fast 16.000 Euro verhindert hat.

Doch das Forschungsprojekt wird trotz dieses Zwischenfalls fortgesetzt. Ab Jahresanfang 2024 wird die Radflotte auf 17 Räder aufgestockt, weitere Stationen im Stadtgebiet kommen dazu. Aktuell sind die Köthener Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, jedem Rad einen für Köthen typischen Namen zu vergeben. Die Räder werden dann entsprechend beschriftet. So macht es den Mietern besonderen Spaß, sich mit Köthen zu identifizieren. Machen Sie mit bei der Namensvergabe! Scannen Sie dazu einfach den folgenden QR-Code:



Das Projektteam steckt schon jetzt in den Vorbereitungen für neue Rad-Veranstaltungen im nächsten Jahr, um für die Wissenschaft das Sammeln von Daten mit den Mieträdern, aber auch mit Ihren eigenen Rädern voranzubringen!

Wir wünschen Ihnen fröhlich besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

PS: Radfahrende im Stadtgebiet Köthen können sich jederzeit auf der R4R-Beteiligungsplattform (<https://ready-for-robots.de>) registrieren und freiwilliger Datensammler/Datensammlerin werden. Ihr Feedback wird natürlich in die weiteren Arbeiten einfließen. Alles, was Sie brauchen, ist ein Fahrrad, ein Mobiltelefon mit installierter R4R-APP und eine Handyhalterung fürs Lenkrad (kann bei Bedarf auch von uns zur Verfügung gestellt werden).

Forschungsprojekt „Ready for Smart-City-Robots“ über Projektpartner DigiPL GmbH

